

# Flächennutzungsplan der Gemeinde Basedow

## II. Änderung

### Erläuterungsbericht

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Basedow und der dazugehörige Erläuterungsbericht sind von dem Herrn Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein mit Erlaß vom 11. Jan. 1968 Geschäftszeichen IV 81 d - 812/2 - 06.06 genehmigt worden.

Am 23. Jan. 1973 wurde die I. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erlaß Az. 81 d - 812/2 - 53.6 am 2. Okt. 1973 bekannt gemacht.

Die Gemeinde beabsichtigt nunmehr eine weitere, die II. Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.

Folgende Einzeländerungen sollen in den F.-Plan aufgenommen werden:

#### 1. Erweiterung der Kiesgewinnungsanlage

Zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und späteren Entwicklung der Fremdenverkehrslage sollen die Abbauflächen für Kiesgewinnung erweitert werden. Es handelt sich um eine Gesamtfläche von ca. 510 x 445 m = ca. 22,5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche westlich des Elbe-Lübeck-Kanals, südlich der Verbindungstraße Basedow/Lanze (Flur 8; Flurstücke 15 - Hofwiesen, 12 - Holz Teile, 14 - Im Specken, 29 - Untere Rethwiesen). Hier soll für Fremdenverkehr nach Ausbeutung - ca. 5 Jahre - ein Baggersee der " Basedow'sche See " entstehen.

#### 2. Erweiterung des Wochenendhausgebietes

Um den großen Bedarf an SW-Fläche zu decken, muß eine Erweiterung des SW-Geländes bis zur Nordgrenze der Gemeindegrenze am Elbe-Lübeck-Kanal erfolgen.

#### 3. Abrundung der Wohnbauflächen

Durch Modernisierung u. Weiterentwicklung der Wohnkultur wird für die jüngere Generation Basedows Bauland für Eigenheime benötigt. Hierfür sollen die im Westen ( am Achterhof ) schon zu Wohnzwecken genutzten Flächen und im Norden ( am Sandberg ) bisher teilweise als Kinderspielplatz ausgewiesene Flächen zur zusammenhängenden Ortslage arrondiert werden.

Die Gemeinde Basedow ist eine sich entwickelnde Fremdenverkehrs-  
gemeinde in der immer mehr Bedarf an Wochenendhausgrundstücken ent-  
steht.

Um diesen Personenkreis auch sonstige Entspannungsmöglichkeiten  
zu bieten, soll über die Kiesausbeute ein Badesee auf der West-  
seite des Kanals entstehen. Die Ausbeutezeit soll maximal 5 Jahre  
betragen.

Die Erschließungsanlagen sind für die Kiesgewinnung und Abrundung  
der Wohnbauflächen vorhanden.

Die Erschließung des Wochenendhausgebietes erfolgt über einen Er-  
schließungsvertrag mit dem Bauträger.

Die Wasserversorgung ist durch den Verbund mit der Stadt Lauenburg/  
Elbe sichergestellt.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt über das vorhandene System mit  
Erweiterung der Klärteiche, die ebenfalls Gegenstand dieser II.  
Änderung des Flächennutzungsplanes ist.

Müllbeseitigung ist überörtlich durch den Müllzweckverband geregelt.

### Kosten

Die Kosten der Erschließung werden durch Erschließungsvertrag der  
Gemeinde von der Hand gehalten.

Die Grundherrichtung des Badesees wird als Genehmigungsaufgabe für  
die Kiesgewinnung erfolgen. Der Ausbau wird als spätere Planungs-  
aufgabe ab ca. 1981 der Gemeinde obliegen.

Basedow, den 14.07.1977



*H. Brakmann*  
( Brakmann )  
Bürgermeister